



Gespür fürs Besondere: Natalija Bosnjak (l.) und Juliane Hall führen seit sieben Jahren den Second-Hand-Laden „Rosig“. RN-Foto Laryea

Rosig statt muffig

Im Second-Hand-Laden im Rosental reiht sich Prada an Gucci

„Kein Muff!“ – Wenn Natalija Bosnjak und Juliane Hall ihren Second-Hand-Laden beschreiben, platzt zunächst aus ihnen heraus, was er nicht ist: muffig. Dabei sagt schon der Name eine Menge: „Rosig“.

Liebevoll eingerichtet, mit extra großen Umkleidekabinen und netter Deko ist für schangelige Flohmarktware und Acryklamotten kein Platz im „Rosig“ im Rosental. Die beiden Inhaberinnen mit Vorliebe für ausgefallene bis klassische Designerkleidung haben ein feines Gespür für das was schön, hochwertig und aktuell ist. Ein Designerlabel allein aber reicht nicht, um bei Rosig ins Regal aufgenommen zu werden. „Die Mode muss schon aktuell sein“, sagt Natalija Bosnjak. Zeitlose Stücke von Chanel oder Blumarine lassen die Modeexpertinnen noch gelten, aber: „Prada aus den 80er und 90er Jahren kommt nicht in Frage“.

Von „Size zero“ bis 40er Größen reihen sich Boss, Strenesse, Rene Lezar, Dolce & Gabbana, Marc Cain und



Pastellige Töne machen bei „Rosig“ Lust auf die Frühjahrsmode.

Foto privat

Max Mara auf den Kleiderständen aneinander – zu etwa einem Drittel des Ursprungspreises. Auch bei Designerjeans wie 7 for all Mankind, 1921, Current Elliot oder True Religion können die Kundinnen eine Menge Geld sparen. „Streetwear trifft auf Couture“, so beschreiben die Rosig-Inhaberinnen den Stil. „Frauen, die mehr kaufen, als sie anziehen können“ beliefern „Rosig“ mit Ware in Kommission. Viele le-

gen den Erlös in den exklusiven Geschäften des Rosentals wieder neu an.

Besonders gut laufen Taschen und Accessoires („Da spielt die Größe keine Rolle“), Kashmir und Kleider. Juliane Hall: „Alle möchten Kleider.“ So flirten die Kundinnen bei Rosig mit Patrizia Pepe, Blumarine, Gautier und Diane von Furstenberg – manche über Stunden, bis sie sich entscheiden. Auch das gehört zum Konzept: Die

Frauen sollen sich bei uns so fühlen, wie in ihrem Wohnzimmer.“

2009 zählte die Zeitschrift Brigitte „Rosig“ zu den zehn besten Läden in Deutschland – gemeinsam mit Susanne Lindner (Kleppingstraße) als einzige Läden aus dem Ruhrgebiet.

Susanne.Riese

@ruhrnachrichten.de

Rosig, Rosental 19 - Eingang Olpe, Mo-Fr 11-19 Uhr, Sa 10-16 Uhr. Tel. 584 45 61